



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Stadt Northeim



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Rat der Stadt Northeim

Antrag

Northeim, den 22.01.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hartmann,
im Namen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Northeim
erhalten Sie den nachfolgenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Penno

Vorsitzender SPD-Fraktion

Mit freundlichen Grüßen

Marie Wilp

Vorsitzende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Stadt Northeim



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Rat der Stadt Northeim

Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Northeim beschließt, dem Beirat für Menschen mit Behinderung, dem Seniorenrat und dem Migrationsrat jährlich ab 2025 unabhängig von anfallenden Portogebühren, Sitzungsgeldern und Kosten für unterstützende Verwaltungskräfte jeweils 10.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Diese Mittel sollen es den Beiräten ermöglichen, unbürokratisch kleinere unterjährige Maßnahmen umzusetzen.

Über die Verwendung der Mittel ist spätestens im ersten Quartal des folgenden Jahres ein Kurzbericht zu erstellen und den städtischen Gremien zur Kenntnis vorzulegen.

Begründung:

Die Gründung des Jugendbeirates 2018 hat Northeims Jugendlichen bereits ermöglicht, mehr Jugendangebote in Northeim zu schaffen. Dafür haben die Jugendlichen jährlich 10.000 Euro zur Verfügung und können über deren Verwendung entscheiden. Es hat sich gezeigt, dass die Jugendlichen selbst sehr gut wissen, was ihnen in Northeim fehlt und welche Angebote sie sich wünschen.

So konnte in der Vergangenheit Infrastruktur geschaffen werden, wie die Basketballanlage am Mühlenanger, weitere Disc-Golf-Körbe auf der Wilhelmswiese, die Tischtennisplatte beim Park der Generationen und vieles mehr. Und auch kulturelle und freizeitpädagogische Angebote wie die Organisation von Ferienangeboten, das Forest Rock Festival und die Wiedereröffnung des Turms 2.0, wurden so ermöglicht.

Das Modell, durch das diese Maßnahmen unterjährig finanziert werden können, ermöglicht eine schnelle Umsetzung.

Es kann davon ausgegangen werden, dass auch die weiteren Beiräte eine gute Verwendung für ein solches Budget hätten. Die Beiräte wissen über die Wünsche und Bedarfe der Menschen, deren Interessenvertretung sie sind, bestens Bescheid und würden durch diese Mittel in die Lage versetzt, unbürokratisch und gegebenenfalls auch kurzfristig Maßnahmen und Projekte umzusetzen. Derzeit müssen Projekte der Beiräte zunächst in den Ratsgremien behandelt und beschlossen werden. Kurzfristige Lösungen für kleinere und unterjährige Maßnahmen sind so nicht in der wünschenswerten Kürze realisierbar.

Die Bereitstellung von jährlich 10.000 Euro pro Beirat hilft, die Handlungsspielräume der Beiräte zu erweitern. Dadurch wird deren gute inhaltliche Arbeit unterstützt und zeigt das Vertrauen des Rates der Stadt Northeim seinen Beiräten gegenüber, dass diese die genannten finanziellen Mittel zielgerichtet und sinnvoll einsetzen können.